

Abgründe

5 3. 2007 Neues Kapitel ist on!

Von DemonicDreams

Kapitel 1: Why

Tag auch^^

Hier is nun Kapitel 1 oder zwei... je nachdem ob man den Prolog auch dazuzählt
schwafel

"..." Gerede
/.../ Vergangenes

Why?

Normal POV

/Drip

Blut tropfte von den Möbeln. Es sammelte sich auf den Boden und bildete große Lachen. Die Wände, einst strahlend weiß, waren mit dem roten Leben beschmiert. Weit weg erklang ein Lachen, grausam und stolz, doch nach einer Weile verstummte es und die Stille beherrschte den Raum. Nur das Tropfen... nur das war zu hören. Es brannte sich in ihr Gedächtnis ein.

Drip.

Blut rann ihren Körper hinunter. Sie konnte nicht atmen, nicht denken, nicht sehen. Panik breitete sich in ihr aus. Ihre Lungen schrieten verzweifelt nach Luft, während wohlige Schwärze sie zu umhüllen drohte. Für einen Augenblick wollte sie sich der Dunkelheit des Todes übergeben.

Drip.

Blut tropfte von einem schweren Körper über ihr, vermischte sich mit ihrem. Sie hob eine Hand und krallte sie in den Körper, der auf ihr lag. Langsam wich die Panik, Gedanken breiteten sich wieder in ihrem Gehirn aus und auch die Schwärze vor ihren Augen wich. Schatten wurden sichtbar und quälend langsam bekamen sie Konturen.

Drip.

Leere graue Augen starrte sie an, alles Licht war in ihnen erloschen. Ihr Blick wanderte weiter und blieb an einer Gestalt, die neben ihr lag, haften... und dann kam die Erkenntnis. Ein Schrei kroch ihre Kehle hoch, versuchte auszubrechen, doch sie ließ es nicht zu.

Ihre Augen wandten sich den Spiegel zu. Scherben lagen verstreut auf den Boden, doch das was sie in den Überresten des großen Wandspiegels sah... der Schrei durchbrach die Mauer und gelangte in die Außenwelt.... /

26. November

Lilith POV

Gebrochene Augen starren mich an und ich verkneife mir ein Lachen. Langsam gehe ich zu der Gestalt die am Boden kniet und stumme Tränen der Qual vergießt. Sanft streichle ich mit meiner Hand ihre Haare zurück und streife dabei ihre Wange. Es ist ein Abschiedsgeschenk, ein letztes Mal lasse ich sie meine Grausamkeit spüren und sie winselt gequält auf.

"Warum tust du mir das an?" Ihre Stimme ist nicht mehr als ein Flüstern, doch in der Stille des Raumes ist sie nicht zu überhören. Ein grausames Lächeln zierte nun meine Lippen und ich beuge mich zu ihr hinab.

"Ganz einfach... mir war langweilig", flüstere ich ihr ins Ohr und sie gibt einen verzweiferten Laut von sich. Ihre braunen Haare fallen ihr leblos ins Gesicht und die grünen Augen starren mich wieder an... so leblos... so verzweifelt.

Lächelnd drehe ich mich um und lasse sie allein mit ihren Schmerzen, ihrem Leid. Diese Frage wird mir immer gestellt, wenn sie erkennen... wenn sie begreifen... wenn ich sie zerstöre und jedes Mal gebe ich die ihnen die gleiche Antwort, doch es ist nicht ganz die Wahrheit.

Aber die wirklichen Gründe für meine Taten werden sie nie erfahren....

TBC

Sodale, das war´s^^

Weiter gehts nächste Woche oder wann immer ich wieder ins Net komme

Bye-bye

Asta